

Betreff: WG: Rabenberger Blühflächen

Von: <waltraud.barkmann@stadt.wolfsburg.de>

Datum: 14.04.2016 14:12

An: <info@marktplatz-rabenberg.de>

Kopie (CC): <mathias.wolf@stadt.wolfsburg.de>, <Goetz.Stehr@stadt.wolfsburg.de>

Sehr geehrter Herr Ehrlich,
auch unser verantwortlicher Pflegebereich Mitte, Herr Wolf, hatte diese Fläche für die Anlage einer Sommerblumenaussaat in der Überlegung, sie aber verworfen, weil die Erfolgsaussichten sehr gering sind. Wir haben bei den Ansaaten im letzten Jahr die Erfahrung gemacht, dass die Kaninchen die jungen Pflanzen sehr lieben und Ansaaten in kaninchenbelasteten Bereichen gleich nach dem Auslaufen wieder vollkommen abgenagt wurden. Da auch am Marktplatz Rabenberg Kaninchen beheimatet sind, wird hier wahrscheinlich das gleiche passieren. Weiterhin würden die Beete unter den Bäumen im Schatten liegen und der Untergrund ist sehr feucht, was die Erfolgsaussichten weiter schmälert. Ich werde mir die Fläche noch einmal zusammen mit Herrn Wolf anschauen und Ihnen einen Vorschlag unterbreiten, was nach unserer Meinung hier erfolgreich sein könnte. Ich komme wieder auf Sie zu.

Mit freundlichen Grüßen

Der Oberbürgermeister
im Auftrage:

Waltraud Barkmann-Hoppe

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Grün
Abteilung Grünpflege und Friedhof
Dieselstr. 28
38446 Wolfsburg

Telefon 05361 28-2903

Fax 05361 28-2850

Email waltraud.barkmann@stadt.wolfsburg.de

Das hinzubekommen wäre sicher noch möglich. Ich würde aber aus anderen Gründen davon Abstand nehmen. Ursprünglich, bei der Standort Suche für geeignete Flächen, hatten wir den Marktplatz auch ins Auge gefasst, dagegen spricht aber, das die Beete unter den Bäumen im Schatten liegen würden, und der Untergrund relativ feucht ist. Zum anderen gibt es dort auch Kaninchen.

Von: info@marktplatz-rabenberg.de [<mailto:info@marktplatz-rabenberg.de>]

Gesendet: Mittwoch, 13. April 2016 16:25

An: geschaeftsbereich.gruen

Cc: Ciemiak, Adam, Ortsbürgermeister

Betreff: Rabenberger Blühflächen

Sehr geehrte Damen und Herren,

letztes Jahr haben Sie an verschiedenen Stellen in der Stadt sehr schöne Wildblumenfelder angelegt.

Eine solche Augenweide fand sich auch an der Fußgängerbrücke über die Braunschweiger Straße in Höhe Rabenbergstraße (siehe nebenstehendes Foto).



Aus der Politik gibt es aktuell Wünsche nach Zugabe bzw. Wiederholung. Andere Stadtverwaltungen haben auch sehr gute Resonanzen aus der Bevölkerung dafür erhalten.

Auf dem Marktplatz Rabenberg haben Sie auf meine Anregung hin vor einigen Jahren in die zentrale Rasenfläche drei große Pfeiffensträucher gepflanzt. Vielen Dank nochmals dafür.

Nicht nur meine Anregung ist nun, ein rundes oder ovales Wildblumenfeld rund um diese Sträucher anzulegen.

Gleichzeitig würde auch die Rasenpflege einfacher, weil ein Wildblumenfeld nur zum Ende der Vegetationsperiode abgemäht wird.

Der Marktplatz als zentraler Treffpunkt erführe dadurch eine spürbare Aufwertung bei kleinem Mitteleinsatz.

Das Cafe Leifert und das italienische Restaurant wird es Ihnen sicher danken.

Die Aussaat der Wildblumen könnte man auch als öffentliche Mitmachaktion ausgestalten. Die Wildvögel haben bei mir "zufällig" einige Sonnenblumenkerne übriggelassen...

MfG

Wolfgang Ehrlich

Burgwall 3

38444 Wolfsburg OT Rabenberg

info@marktplatz-rabenberg.de

www.marktplatz-rabenberg.de

